



Neueste Entwicklungen bei Saatbettbereitung nach Begrünungen!



Der perfekte Start für die Folgefrucht ?

Der perfekte Start für die Folgefrucht



- Es sollte eine Bodendeckung von mindestens 30% Prozent gegeben sein.
- Das Material sollte nicht vergraben werden.
- Die Bodenbearbeitung soll nur auf Saattiefe erfolgen.
- Bodenkapillare werden nicht angetastet.

Unser Ziel-möglichst viel Mulchmaterial an der Oberfläche



Feldtag

„Einarbeitung von Zwischenfrüchten“

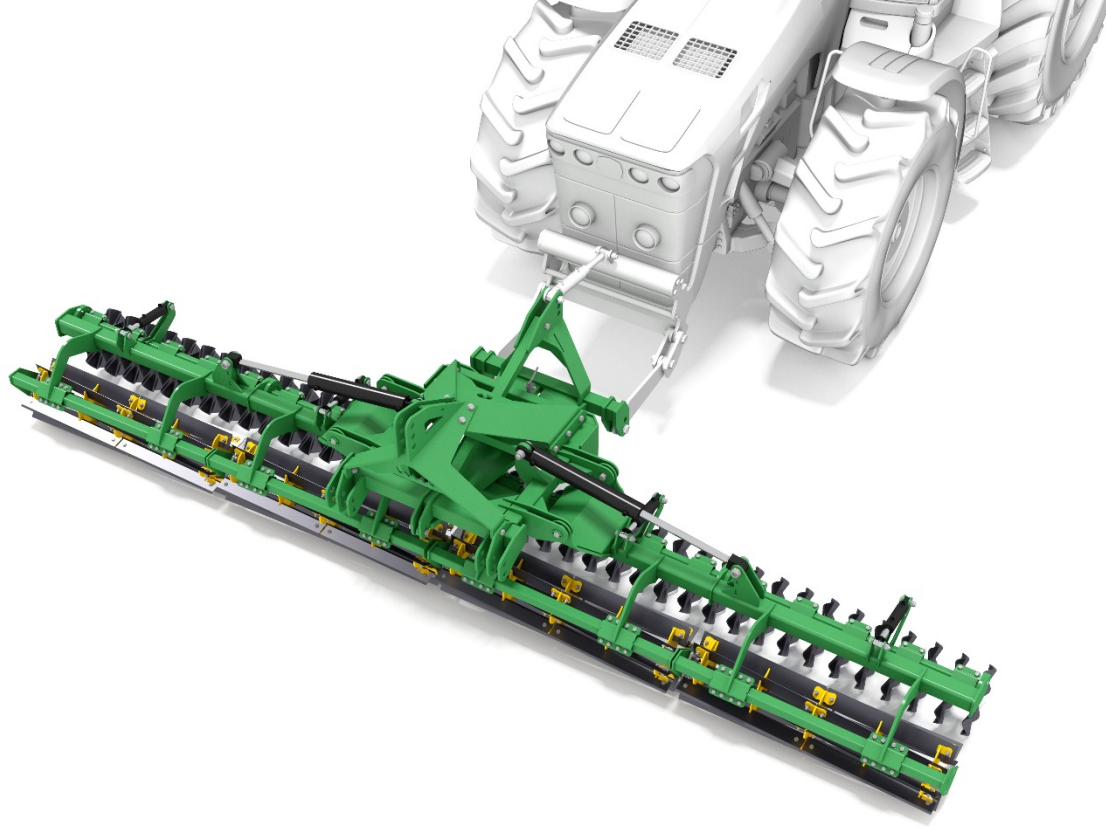
LWBS Otterbach , 04.04.2016

Sehr wichtig ist die unmittelbare Beurteilung des Arbeitsbildes!





Ganzflächiger Schnitt
bei ultraflacher
Arbeitstiefe



- Optimale Bodenanpassung der Schneidscheiben durch paarweise Aufhängung der Scheiben.
- Kreuzschnitt von 12,5 cm
- Hohe Flächenleistung bei geringem Energieverbrauch.



Stängel werden gebrochen, geschnitten und zerquetscht. Die Rotte wird beschleunigt.





Bodenkapillare nicht antasten!



Vorteil:

- gute Durchmischung mit organischer Masse (Rotte) und hoher Feinerdeanteil
- flache Grundbodenbearbeitung und Saatbettbearbeitung vor einer Neuansaat durch eine exakte Arbeitstiefe von 0 bis maximal 15 cm
- Zeit-und Kostenersparnis

Ultraflache Bodenbearbeitung von 0 bis 15 cm



- Es sollte eine Bodendeckung von mindestens 30% Prozent gegeben sein.
- Das Material sollte nicht vergraben werden.
- Die Bodenbearbeitung soll nur auf Saattiefe erfolgen.
- So bleibt wertvolles Wasser für die Keimung erhalten.

Gänsefußschare – die ideale Wahl für den Biolandbau



- Scharspitze mit Federsteg am Sperbolzen befestigt
- Scharspitze löst sich durch Hammerschlag vom Sperbolzen
- Scharspitze frei

Ultraflache Bodenbearbeitung von 3 bis 13 cm



Ein flacher ganzflächig
unkrautsäubernder Schnitt ist bereits
ab Bearbeitungstiefe von 3 bis 5 cm
möglich

Ultraflache Bodenbearbeitung von 3 bis 13 cm



Gänsefußschar 180 mm







Ultraflache Bodenbearbeitung mit Walze und Grubber



Flachschar C40

Ultraflache Bodenbearbeitung mit Flachschar C 40



Hybridgrubber Corona

Stützräder

Spiegelsymmetrische Scharaufteilung

Schnellwechsel-System Connect 40



Zentrale Sternverteilereinstellung

Hydraulische Tiefeneinstellung

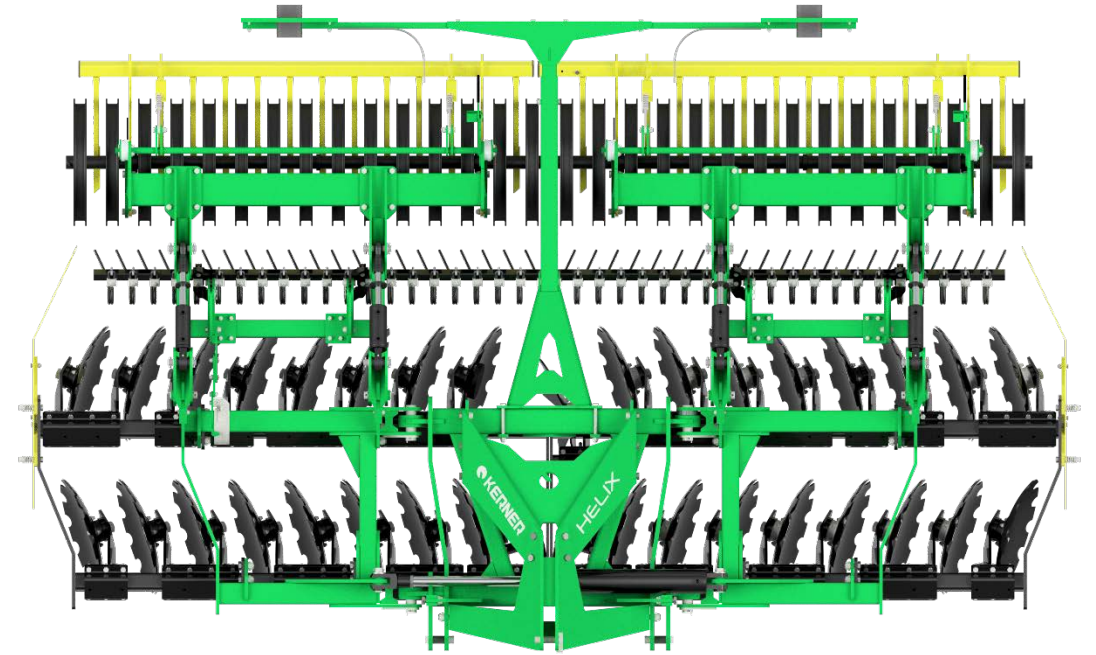
Abkoppelbare Walze



Kurzscheibenegge Helix



Spiegelsymmetrische X-Anordnung der Scheiben



- Garantiert eine seitenzugfreie Arbeit der Maschine
- ermöglicht Arbeiten ohne Überlappungen
- wichtig beim Einsatz von Lenksystemen



Feuchte Böden im Frühjahr nicht kneten.
Strukturschäden sind irreparabel.

oben zu fest und zu fein

Gefahr von Verschlämmungen und
Verwehungen !



Cambridgewalzen:

- **glatt gebügeltes Saatbett**
- **Verschlammungsgefahr**
- **Hohe Verdunstungsrate!**

Oben zu fein

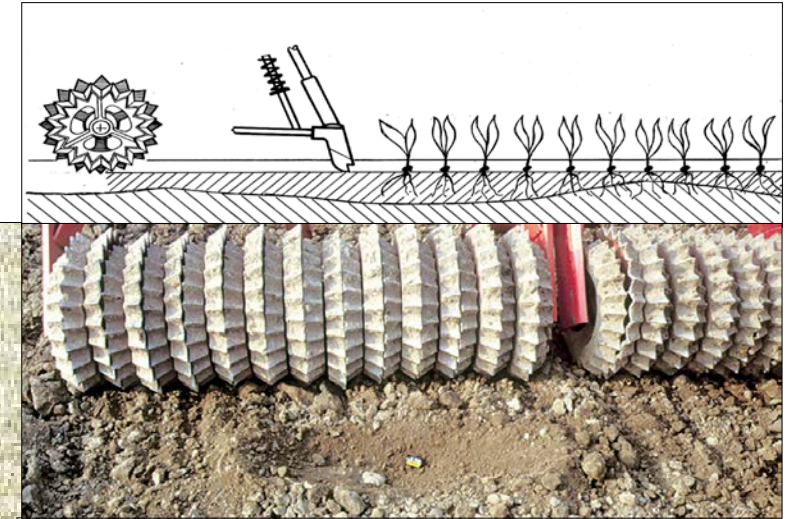
Gefahr von Verschlämmungen und Verwehungen

Bereits 1 Millimeter Bodenabtrag bedeutet den Verlust von 15 Tonnen wertvoller Ackerkrume je Hektar

Walzen kombiniert mit der Aussaat

Frontwalze beim Säen

Bessere Ablage – besserer Feldaufgang



Walzen vor der Saat –
gleichmäßigere Ablage
bessere Feldaufgänge
Rückfestigen: Ja, aber
Boden schonend

Die Grundlage für Ihren Erfolg

Ein ideales Saatbett lässt nicht nur Ihre Kultur, sondern auch das Beikraut schnell aufgehen

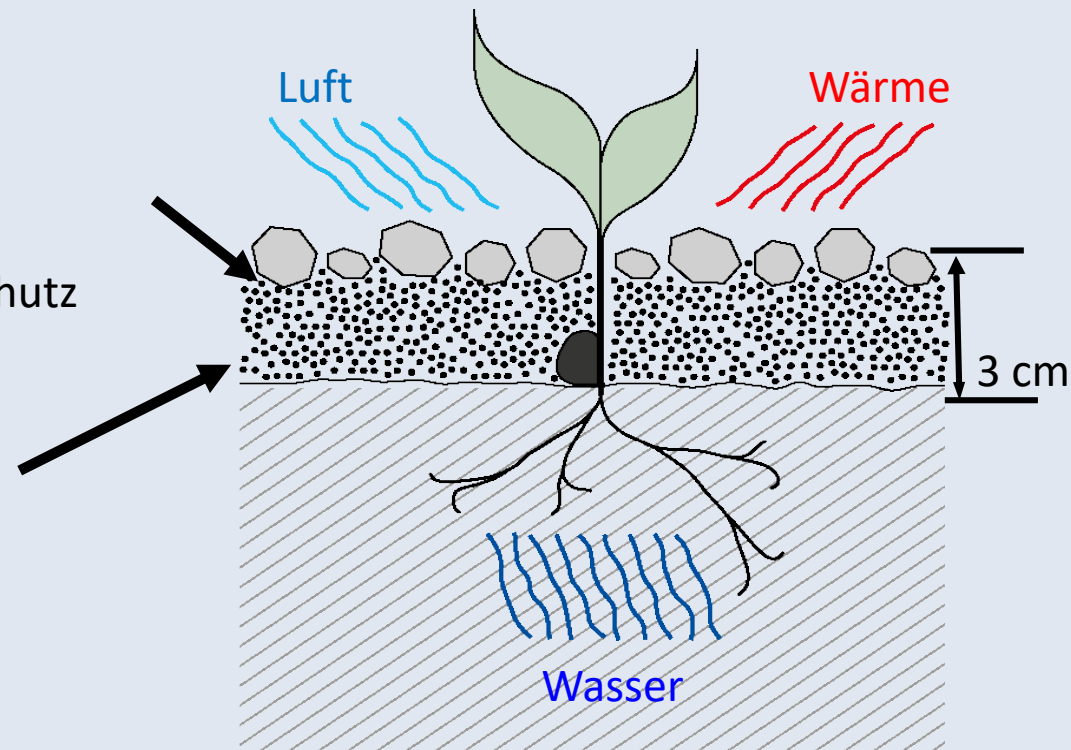
Jeder Keimling braucht zu seiner Entwicklung die drei Faktoren

- Wärme
- Luft
- Wasser

in einem möglichst ausgeglichenen Verhältnis.

Grobkrümel oben
Garantieren besten Verschlammungsschutz

Feinerde unten
Bewirkt beste Sameneinbettung

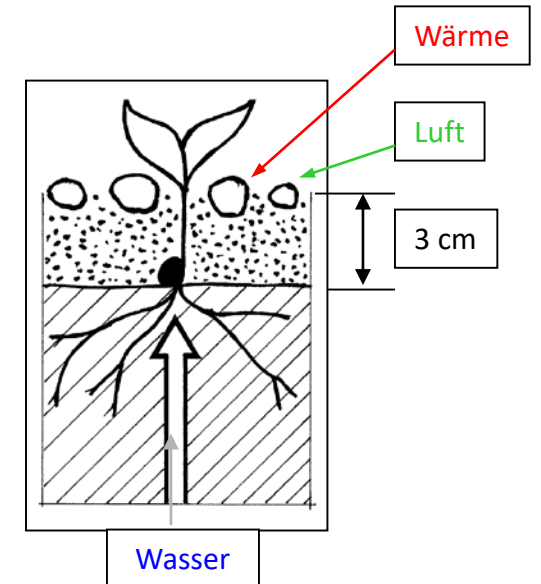


Die Grundlage für Ihren Erfolg



Resultat: ein ideales Saatbett:

- ✓ Unten fest und fein – beste Sameneinbettung
- ✓ Oben locker, krümelig – bester Verschlammungsschutz
- ✓ Intakter Gasaustausch - schnelle Bodenerwärmung
- ✓ rascher Feldaufgang
- ✓ vitale Bestände



ertl auer Bodenwerkstatt Newsletter



ertl auer Bodenwerkstatt Newsletter

NEWSLETTER VOM 16.03.2016

Liebe Kunden und Freunde von ertl-auer!

Bodenbearbeitung im Frühjahr - was tun mit der Zwischenfrucht nach dem Winter?

UND DAS SIND DIE THEMEN IN DIESEM NEWSLETTER:



Zwischenfrüchte walzen

Bleiben Zwischenfrüchte über Winter stehen, ist je nach Fruchtfolge und Art darauf zu achten, dass diese nicht aussamen. Neben dem Mulchen bietet sich auch das Walzen an, um einen Wachstumsstopp der Begrünung zu erzielen.

[Mehr lesen...](#)



Zwischenfrüchte umlegen und schneiden

Der Ultraflachgrubber Stratos von KERNER sorgt neben einer optimalen Saatbettbereitung vor Rüben, Mais, Raps und Getreide auch für die effektive Bearbeitung von Zwischenfrüchten.

[Mehr lesen...](#)



Das Baukastensystem macht S flexibel

Die Messerwalze X-Cut als aktive Frontgewicht schafft eine Zerkleinerung der Pflanzen bis zu einer Länge von maximal 15 cm.

[Mehr lesen...](#)

Newsletter abbestellen

Kein Interesse am Newsletter?

Dieser Newsletter wird an potenzielle Interessenten versandt. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mail a.gruber-auer@ertl-auer.at hier abmelden. Newsletter abbestellen

ertl auer GmbH
Badeseestraße 5
4933 Wildenau, Österreich

Tel.: +43 (0) 77 55 66 77
Fax: +43 (0) 77 55 66 77 73
E-Mail: info@ertl-auer.at

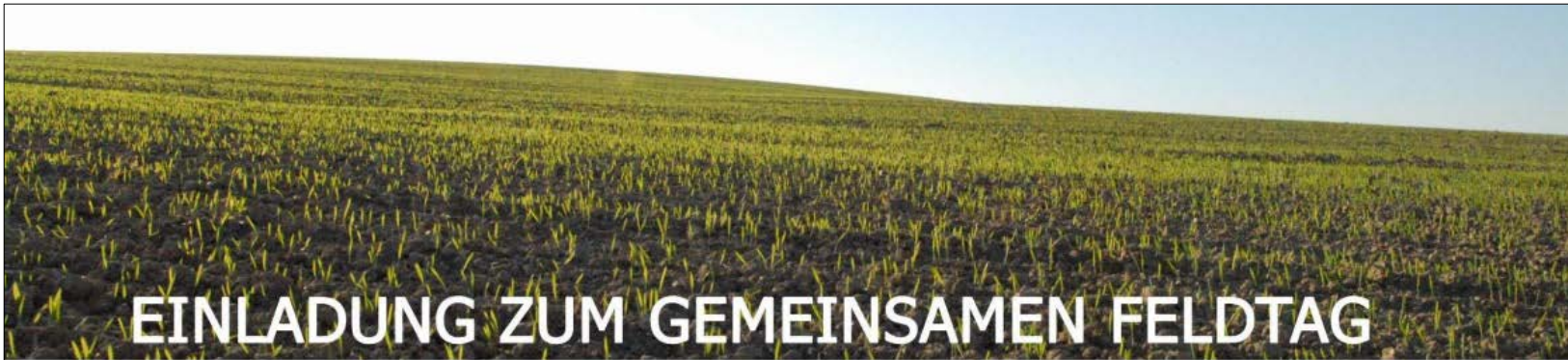
Dies ist eine automatisch generierte Nachricht. Bitte nicht antworten!

Copyright
Newsle

ertl auer Bodenwerkstatt Newsletter

The screenshot shows a web browser window with the URL www.ertl-auer.at/index.html. The website header features the ertl auer logo and navigation links: Home, Unternehmen, Ackerbau, Grünland, and Sonderkulturen. Below the header, the main content area is titled 'Der Bodenwerkstatt Newsletter' and 'Ihr Wissensvorsprung'. It includes the text 'Haben Sie eine Ausgabe unseres Newsletter verpasst?' and 'Hier finden Sie alle bereits versendeten Newsletter:'. A prominent call to action is 'Zum Newsletter anmelden', which is highlighted with a red box. Below this is an envelope icon and the text 'Unser Newsletter gefällt Ihnen? Dann empfehlen Sie uns weiter.' The background of the page is a photograph of a man in a green shirt and grey overalls sitting in a field, holding soil in his hands.

ertl auer Feldtage



EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN FELDTAG



bildungswerkstatt
mold



ertl auer
AUS GUTEM GRUND



Maschinenring

Termin: Montag, 13.07.2015 von 13.30 bis 15.30

Ort: Bildungswerkstätte Mold, Mold 72, 3580 Horn

Stoppelsturz - Grundlage für die nächste Ernte

- Ansprache eines Bodenprofils • Wie können wir Bodenverdichtungen vermeiden?
- Zwischenfruchtanbau • Ziele in der Bodenbearbeitung • optimale Geräteeinstellung
- Maschinenvorführung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!